



Sie sind herzlich eingeladen!

Pflanzenflohmarkt

Wann? 15.04.23 von 11 Uhr bis 14 Uhr

Wo? Auf dem Rathausvorplatz

Fledermauswanderung

Wann? 05.05.23 ab 21 Uhr

Wo? Start auf dem Freibadparkplatz



Dieses Wahlprogramm ist in einem basisdemokratischen Prozess entstanden. In öffentlichen Workshops haben Flintbekerinnen und Flintbeker die Möglichkeit genutzt, ihre Ideen für Flintbek in das Programm einzubringen.

Vielen Dank dafür!

Du möchtest bei uns MITMACHEN? Kontakt:

-  info@gruene-flintbek.de
-  <https://gruene-flintbek.de>
-  Die Grünen Flintbek
-  diegruenenflintbek



V.i.S.d.P.: Nils Hebbinghaus, Am Krähenholz 5, 24220 Flintbek

Beide Stimmen für Die Grünen Flintbek

Wahlkreis 1 (Voorde, Seniorenwohnanlage)



Gesa Boysen,
Dipl.-Ing. agr.



Achim Lorenzen,
Selbstständiger

Wahlkreis 2 (Rathaus und Kleinflintbek)



Annette Robert,
Ltg. Betreutes
Wohnen i.R.



Rüdiger Voges,
Druckereileiter

Wahlkreis 3 (Kita Storchennest)



Ingrid
Bocks-Gersch,
Betreuerin i.R.



Nils Hebbinghaus,
Softwareentwickler

Wahlkreis 4 (Gemeindezentrum)



Elsgé Lorenz,
Supervisorin



Lars Andresen,
Bankbetriebswirt

Wahlkreis 5 (Ärztzentrum)

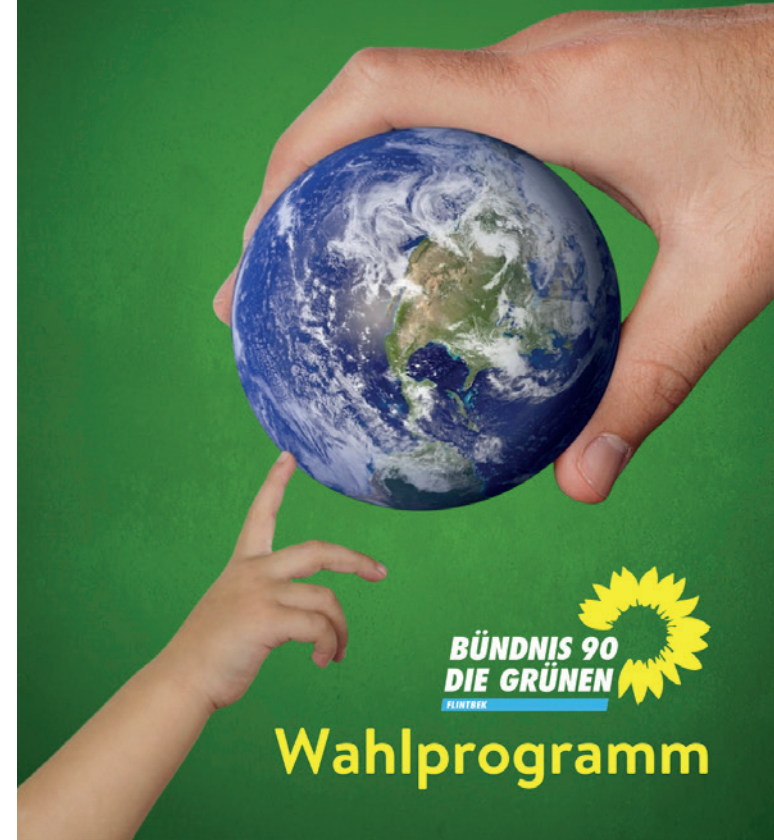


Amelie Kurland,
Softwareent-
wicklerin



Bernd
Kerne-Robert,
Ltg. Umwelt-
schutzamt i.R.

Für ein lebens- und liebenswertes Flintbek!



*Liebe Flintbekerinnen,
liebe Flintbeker,*

Wir haben nur diese eine Erde!

Die Klimakrise und der Rückgang der Artenvielfalt führen zu drastischen Veränderungen auch in unserer direkten Umgebung. Wir Grünen werden bei unseren Entscheidungen auf kommunaler Ebene die Klimaziele ebenso wie die soziale Gerechtigkeit berücksichtigen.

Für ein Grünes Flintbek sind uns folgende Themen besonders wichtig:



Kinder und Bildung in Flintbek

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und verdienen unsere ganze Aufmerksamkeit. *Wir GRÜNE setzen uns ein für*

- ein bedarfsgerechtes und ausreichendes Angebot an Kitaplätzen
- die Förderung von Naturkindergärten
- ein zeitgemäßes Schulzentrum am Eiderwald
- die Stärkung der Offenen Ganztagschule
- die Wahl eines Kinder- und Jugendbeirates
- die Erarbeitung eines Spielplatzkonzepts unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Leben und Arbeiten in Flintbek

Ein vielfältiges Angebot an Wohnraum und Arbeitsplätzen ist Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität. *Wir GRÜNE setzen uns ein für*

- bezahlbare und energieeffiziente Wohnungen
- die Förderung von nachhaltigen alternativen Wohnformen
- die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum und Pflegeeinrichtungen
- die Verbesserung der medizinischen Versorgung
- vielfältige Sport- und Freizeitangebote
- angemessene Ausweisung von Gewerbeflächen

Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende

Für die notwendige Energie- und Verkehrswende kann Flintbek Vorreiter sein. *Wir GRÜNE setzen uns ein für*

- die Aktualisierung des Flintbeker Klimaschutzkonzeptes
- eine kommunale Wärmeplanung
- eine/n Klimamanager/in
- umweltfreundliche Mobilität
- die Stärkung des ÖPNVs (Anrufsammeltaxen, halbstündliche Bahntaktung)
- die Erarbeitung eines Radwegekonzeptes

Vereinbarkeit von Bauen und Natur

Der Bau neuer Häuser und Straßen ist nicht möglich ohne den Verbrauch und die Versiegelung von freien Flächen, *daher setzen wir GRÜNE uns ein für*

- weniger Versiegelung und Flächenverbrauch bei Bauvorhaben
- die Vernetzung der Wohngebiete durch naturnahe Grünflächen
- die Versickerung und Nutzung von Regenwasser
- den Erhalt von Knickstrukturen und alten Bäumen
- den Schutz und die Regeneration natürlicher Lebensräume

Ein neues Ortszentrum am Rathaus/Bahnhof

Das neue Ortszentrum soll ein attraktiver Ort für uns alle werden. *Wir GRÜNE setzen uns ein für*

- ein kulturelles und soziales Zentrum mit Gemeindebücherei, VHS, Pflegestützpunkt, Veranstaltungsraum und einem Café
- barrierefreie Wohnungen
- einen autofreien, zentralen Marktplatz
- ein Mobilitätszentrum mit Busbahnhof, Carsharing und Leihfahrrädern
- die Neugestaltung des Fußgängertunnels

Amt Eidertal

Innerhalb des neuen Amtes Eidertal *setzen wir GRÜNE uns ein für*

- ein bürgernahes und bedarfsgerechtes Angebot von Dienstleistungen
- den Ausbau der Digitalisierung in der Verwaltung
- hybride Sitzungen (Bürger*innenbeteiligung)
- die Nutzung der Synergieeffekte bei der Fusion
- die Herausstellung des Naturraums Eidertal als identitätsstiftendes Element
- die Verbindung der Gemeinden durch ein attraktives Rad- und Fußwegenetz